

## **Mauthausen Komitee Österreich sucht Trainer:innen für Zivilcourage Trainings und ZIVILCOURAGE.ONLINE Trainings für Jugendliche**

### **Tätigkeit**

#### **Zivilcourage Trainings**

Seit April 2010 führt das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) mit Jugendlichen Zivilcourage-Trainings durch

Die zentralen Ziele des Zivilcourage-Trainings sind die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln zu erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen zu erweitern sowie Zivilcourage und gesellschaftliche Verantwortung im Gestern und Heute zu vermitteln.

Zusätzlich zur theoretischen Auseinandersetzung mit Zivilcourage in autoritären und hoch repressiven Systemen, speziell in der Zeit des Nationalsozialismus, wird in den Zivilcourage-Trainings auch an Beispielen von Retterinnen und HelferInnen vermittelt, warum sich Menschen trotz der extremen Rahmenbedingungen entschieden haben, anderen Menschen zu helfen. Durch die Auseinandersetzung mit Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus zivilen Mut zeigten, wird ein Bogen in die Gegenwart der Jugendlichen gespannt.

Die Zivilcourage-Trainings richten sich hauptsächlich an Jugendliche ab der 10. Schulstufe. Die Zivilcourage-Trainings werden in Schulen, Lehrwerkstätten, Jugendzentren, etc. in ganz Österreich durchgeführt. Die Inhalte der Trainings werden auf die jeweiligen Gruppen maßgeschneidert und dauern insgesamt 4 Stunden. Wesentliches Element sind die Partizipation der Jugendlichen, das gemeinsame Erarbeiten der Inhalte und die Begegnung mit den Jugendlichen auf Augenhöhe.

Die Trainings sind für Jugendliche unter 25 Jahren gefördert und können deshalb von uns gratis angeboten werden.

Die Ziele des Trainings sind:

- die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen
- das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen zu erweitern
- sowie Zivilcourage und gesellschaftliche Verantwortung im Gestern und im Heute zu vermitteln
- Sensibilisierung für demokratische Werte
- Förderung von sozialen Fähigkeiten
- Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Vertiefung persönlicher Verantwortung und Schulung der Selbstsicherheit

## **ZIVILCOURAGE.ONLINE Trainings**

Jugendliche werden heute nicht nur immer häufiger Opfer, sondern auch Zeug:innen von Rassismus, verbaler Gewalt- und Todesdrohungen, Ausgrenzung und Diskriminierung, etc. **im Internet**. Was hindert Jugendliche daran, sich im Internet für ihre Peers einzusetzen und wie können sie zu zivilcouragiertem Handeln motiviert werden?

Seit 2020 bietet das MKÖ nun zusätzlich zum bestehenden Angebot Trainings für ZIVILCOURAGE.ONLINE an.

Die zentralen Ziele des Zivil.Courage.Online -Trainings sind die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln im Internet zu erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen zu erweitern sowie Zivilcourage und gesellschaftliche Verantwortung auf Online-Plattformen zu stärken. Das Erkennen von Fake News und Verschwörungstheorien wird gefördert und Media Literacy vermittelt. Die Zivil.Courage.Online Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei.

Ein besonderer Wert wird auf die gemeinsame Diskussion und das interaktive Erarbeiten konkreter Handlungsspielräume auf diversen Online-Kanälen gelegt. Mithilfe einer eigens entwickelten App, die 2024 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem **Gütesiegel Lern-Apps** ausgezeichnet wurde, werden die vermittelten Methoden angewendet und anhand von Beispielen wird das Erkennen von Verschwörungstheorien und das Entkräftigen von Fake-News trainiert.

Die ZIVILCOURAGE.ONLINE-Trainings richten sich an Jugendliche ab der 9. Schulstufe. Die ZIVILCOURAGE.ONLINE-Trainings werden in Schulen, Lehrwerkstätten, Jugendzentren, etc. in ganz Österreich durchgeführt. Die Inhalte der Trainings werden auf die jeweiligen Gruppen maßgeschneidert und dauern insgesamt 4 Stunden. Wesentliches Element sind die Partizipation der Jugendlichen, das gemeinsame Erarbeiten der Inhalte und die Begegnung mit den Jugendlichen auf Augenhöhe

Die Trainings sind für Jugendliche unter 25 Jahren gefördert und können deshalb von uns gratis angeboten werden.

## Wir suchen

Trainer:innen in den Regionen

- Niederösterreich, Burgenland und Wien (11 Trainer:innen)
- Oberösterreich, Salzburg (9 Trainer:innen)
- Steiermark, Kärnten (9 Trainer:innen)
- Tirol, Vorarlberg (7 Trainer:innen)

## Anforderungen

- Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen (z.B. als Trainer:in, Berater:in, Lehrer:in, Sozialarbeiter:in, Jugendbetreuer:in und ähnliches)
- Pädagogische Grundkenntnisse
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Sprachliche Kompetenz – Selbstausdruck
- Zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft auch längere Anfahrtswege in Kauf zu nehmen
- Verlässlichkeit und langfristige Terminplanung
- Flexibilität in der Arbeit mit Jugendlichen
- Demokratische, antifaschistische, antirassistische Grundeinstellung
- Von Vorteil: Vernetzung in Kontexten von Schule und außerschulischer Jugendarbeit
- Übereinstimmung mit den Zielen und Bestrebungen des Mauthausen Komitee Österreich ([www.mkoe.at](http://www.mkoe.at))

## Was wir bieten

- **Eine viertägige Ausbildung zum:zur Zivilcourage-Trainer:in. 8.2.2025-11.02.2025 oder 12.02.2025-15.02.2025 im Zeitraum zw. 9:00 Uhr und 18:00 Uhr in Wien:** Österreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm Platz 1, 1020 Wien. Das MKÖ übernimmt den Großteil der Kosten der Ausbildung sowie die Fahrtkosten. Teilnehmende leisten einen Unkostenbeitrag von 100€ und kommen selbst für ihre Übernachtung auf.
- Laufenden Austausch zwischen den Trainer\*innen und regelmäßige Fort- und Weiterbildungen.
- Spannende und abwechslungsreiche Arbeit mit Jugendlichen.
- Sinnvolle Tätigkeit in einem professionellen, etablierten und anerkannten Verein
- Anstellung auf Werkvertragsbasis mit einem Honorar von 75€/h und Fahrtkostenersatz für An- und Abreise in der Höhe eines Bahntickets 2. Klasse.
- Das MKÖ führt abhängig von finanziellen Ressourcen pro Jahr über 100 Zivilcourage Trainings in ganz Österreich durch. Pro Trainer\*in würden hier 5-7 Trainings im Jahr anfallen.

## Über uns

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) ist überparteilich und überkonfessionell. Wir treten für eine freie und demokratische Gesellschaft und für die Wahrung der Menschenrechte aller ein. Die Schwerpunkte unsere Arbeit liegen in den Bereichen Gedenk- und Erinnerungsarbeit, Sensibilisierungs- und Präventionsarbeit mit Jugendlichen sowie das Engagement gegen alle Arten von Faschismus, Rassismus, Rechtsextremismus, Chauvinismus und Antisemitismus. Die Basis aller Projekte und Aktivitäten für ein "Niemals Wieder" bildet das Vermächtnis der Überlebenden des KZ Mauthausen und seiner Außenlager. Träger des Vereins sind die Gründungsmitglieder: der ÖGB (Österreichischer Gewerkschaftsbund), Bischofskonferenz der römisch-katholischen Kirche und die Israelitischen Kultusgemeinden Österreich.

Weitere Informationen unter [www.mkoe.at/ueber-uns/mauthausen-komitee-oesterreich](http://www.mkoe.at/ueber-uns/mauthausen-komitee-oesterreich)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.** Wenn Sie sich mit der Arbeit des Mauthausen Komitee Österreich identifizieren, freuen wir uns auf Ihren Lebenslauf mit Motivations schreiben an [info@mkoe.at](mailto:info@mkoe.at).

Mauthausen Komitee Österreich  
Obere Donaustrasse 97-99/4/5  
1020 Wien